

Logistische Mehrwertleistungen juristisch absichern

Neues Seminar zur rechtssicheren Gestaltung von Logistikverträgen

(Freiburg, 30. April 2009) – Weil die Logistikbranche zunehmend auch Mehrwertleistungen wie das Retouren- und Bestellmanagement anbietet, wird die Vertragsgestaltung immer komplexer. Ein neues Seminar der Haufe Akademie vermittelt die gesetzlichen Grundlagen und erläutert die Umsetzung in die Vertragspraxis.

Wasserdichte Verträge sind gerade in der Logistikbranche von hohem Wert, denn Kunden pochen hier schnell auf Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche. In einem eintägigen Seminar „Logistikverträge: Rechtssicherheit bei Mehrwertleistungen“ vermittelt Horst-Dietrich Thonfeld Fach- und Führungskräften aus Versand, Logistik und Einkauf, worauf zu achten ist und wie man unberechtigten Forderungen vorbeugen kann. Der Dozent für Transportrecht klärt, welche gesetzlichen Grundlagen bei logistischen Mehrwertleistungen gelten und stellt die verschiedenen Vertragstypen vor. Er erläutert, wie sich die Vertragstypen des BGB zu den transportrechtlichen Vertragstypen des HGB abgrenzen. Die Teilnehmer erfahren, wie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Logistikverträge formuliert sein müssen und welche Sachverhalte bei individuell ausgehandelten Verträgen regelungsbedürftig sind. Zu den weiteren Schwerpunkten des Seminars gehören unter anderem die Produkt- und Umwelthaftung, die Versicherbarkeit von Schadensrisiken oder die Rückrufkostenversicherung. Außerdem lernen die Teilnehmer Risiken und Haftungslücken schnell zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu treffen.

Weitere Informationen unter: <http://www.haufe-akademie.de/76.51>

Pressekontakt:

Haufe Akademie GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kerstin Schreck
Tel. 0761 4708-542
Fax 0761 4708-820-542
E-Mail: pressestelle@haufe-akademie.de

Pressecenter der Haufe Akademie unter <http://www.haufe-akademie.de/presse>